



21. MCC-Kongress

das Krankenhaus

EHEALTHCOM



Medizinisch  
Wissenschaftliche  
Verlagsgesellschaft

KU  
GESUNDHEITSMANAGEMENT

Management &  
Krankenhaus  
Zeitung für Entscheidung im Gesundheitswesen



**VORANKÜNDIGUNG**

# KASSEN GIPFEL 2026

– Der Gesundheitsmarkt im Umbruch –

13. und 14. Oktober 2026 in Berlin

## Moderation:



**Prof. Dr. Dr.  
Alexander  
P. F. Ehlers**

Rechtsanwalt, Partner,  
Ehlers Legal



**Prof. Dr.  
Katharina  
Ladewig**

Managing Direktorin, Zentrum für  
KI in der Public Health-Forschung  
(ZKI-PH), RKI

## Ihre ExpertenInnen:



**Dr. Klaus  
Reinhardt**

Präsident,  
Bundesärztekammer



**Dr. Carola  
Reimann**

Vors. d. geschäftsf. Vorstandes,  
AOK-Bundesverband



AOK-Bundesverband  
Die Gesundheitskasse.



**Prof. Dr.  
Christoph  
Straub**

Vorstandsvors.,  
Barmer

**BARMER**



**Dr. Wolfgang  
Matz**

Vors. d. Vorstandes, KKH  
Kaufmännische Krankenkasse

**KKH**



**Andreas  
Storm**

Vors. d. Vorstandes,  
DAK-Gesundheit



## Keynote:



**Tino  
Sorge**

© BMG/Jan Pauls

Parlamentarischer Staatssekretär,  
Bundesministerium für Gesundheit



Bundesministerium  
für Gesundheit

u.v.a.

Mit freundlicher Unterstützung von:



# MEET YOUR EXPERTS!

## Moderation



**Prof. Dr. Dr.  
Alexander  
P. F. Ehlers**

Rechtsanwalt, Partner,  
Ehlers Legal



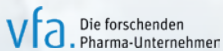
**Prof. Dr.  
Katharina  
Ladewig**

Managing Direktorin,  
Zentrum für KI in der Public  
Health-Forschung (ZKI-PH), RKI



**Han  
Steutel**

Vors. d. Vorstandes vfa,  
Geschäftsf. BMS



**Dr. Carola  
Reimann**

Vors. d. geschäftsf. Vorstandes,  
AOK-Bundesverband



**Niklas  
Best**

Gründer, Geschäftsf.,  
Oska Health



**Dr. Stefan  
Gronemeyer**

Vorstandsvors.,  
Medizinischer Dienst Bund



## Ihre zugesagten ExpertenInnen



**Thorsten  
Weber**

Director, Prokurist, PwC  
GmbH



**Dr. Wolfgang  
Matz**

Vors. d. Vorstandes, KKH  
Kaufmännische Krankenkasse



**Oliver  
Wibbe**

Geschäftsf.,  
SPS Germany GmbH



The Power of Possibility.



**Oliver  
Stahl**

Market Access Director,  
Abbott Diabetes Care



life. to the fullest.®



**Dr. Klaus  
Reinhardt**

Präsident,  
Bundesärztekammer



**Prof. Dr.  
mult.  
Eckhard  
Nagel**

Vorstandsvors., DGIV



Deutsche Gesellschaft für  
Integrierte Versorgung  
in Gesundheitswesen e. V.



**Andreas  
Storm**

Vors. d. Vorstandes,  
DAK-Gesundheit



**Dr. Karsten  
Dietrich**

Mgl. d. Vorstandes der AXA  
Konzern AG, AXA  
Krankenversicherung AG



**Nicola  
Buhlinger-  
Göpfarth**

© Landesärztekammer  
Baden-Württemberg  
Bundesvorsitzende, HÄV



Hausärztinnen- und  
Hausärzteverband



**Prof. Dr.  
Jürgen  
Wasem**

Lehrstuhlinhaber – Lehrstuhl f.  
Medizinmanagement,  
Universität Duisburg-Essen



**Prof. Dr.  
Karl Broich**

Präsident, Bundesinstitut  
für Arzneimittel und  
Medizinprodukte (BfArM)



Bundesinstitut  
für Arzneimittel  
und Medizinprodukte



**Anne-Kathrin  
Klemm**

Vorständin,  
BKK Dachverband e.V.



Dachverband



**Prof. Dr.  
Christoph  
Straub**

Vorstandsvors., Barmer



**Dr. Andreas  
Gassen**

Vorstandsvors.,  
Kassenärztliche  
Bundesvereinigung



**Prof. Dr.  
Ferdinand  
M. Gerlach**

© Stiftung Gesundheitswissen  
Institut für Allgemeinmedizin,  
Goethe-Universität Frankfurt  
am Main; stv. Vors.,  
GKV-Finanzkommission



**Dr. Johannes  
Backus** (angefragt)

Generalstabsarzt, Bundeswehr



BUNDESWEHR



**Dr. Martin  
Krasney**

Mgl. d. Vorstandes,  
GKV-Spitzenverband



**Thomas  
Preis**

© ABDA/Trenkel  
Präsident, ABDA -  
Bundesvereinigung Deutscher  
Apothekerverbände e.V.



**Ulrike  
Elsner**

Vorstandsvors.,  
Verband der Ersatzkassen



Die Ersatzkassen



**Dr. Florian  
Reuther**

Verbandsdirektor, Verband der  
Privaten Krankenversicherung e.V.



Verband der Privaten  
Krankenversicherung

u.v.a.

## GESUNDHEITSPOLITISCHE DISKUSSIONSRUNDE



**Simone  
Borchardt**

Gesundheitspol.  
Sprecherin, CDU/CSU



**Dr. Christos  
Pantazis**

Gesundheitspol. Sprecher,  
MdB, SPD *(angefragt)*



**Prof. Dr.  
Armin Grau**

© Bündnis 90/Die Grünen im Bundestag, Kaminski  
Sprecher für Arbeit  
und Soziales, Die Grünen



**Julia C.  
Stange**

Obfrau Gesundheitsausschuss,  
Die Linke *(angefragt)*

**DIE LINKE.**



**Martin  
Sichert**

Gesundheitspol.  
Sprecher, AFD



Buy Get  
2 = 3

Bei Anmeldung von 3 Personen aus Ihrem Unternehmen erhalten Sie für die 3. Person **eine Gratiskarte.** (gilt nur für die Präsenzveranstaltung)

### „Wir schaffen die Grundlage für die nachhaltige finanzielle Stabilität der gesetzlichen Krankenversicherung“

Das Bundeskabinett hat heute (29. April 2026) den Entwurf eines Gesetzes zur GKV-Beitragsatzstabilisierung beschlossen. Mit der Begrenzung der Ausgabendynamik in allen Bereichen des Gesundheitswesens werden Versicherte von steigenden Zusatzbeiträgen entlastet und eine hochwertige Versorgung für die kommenden Jahre sichergestellt.



*„Die Bundesregierung zeigt mit dem heutigen Beschluss, dass sie notwendige Reformen schnell auf den Weg bringen kann. Nach Jahren der Beitragserhöhungen der Krankenkassen schaffen wir die Grundlage für eine nachhaltige Stabilisierung der Finanzen der gesetzlichen Krankenversicherung.“*

*Ohne die Reform wäre weiterhin eine einseitige Belastung von Versicherten und Unternehmen unvermeidbar – wie bisher, Jahr für Jahr. Dieses umfassende und ausgewogene Paket*

*kann das prognostizierte Defizit der Krankenkassen im kommenden Jahr und darüber hinaus decken. Solide Finanzen sind die notwendige Grundlage für nachhaltige Stabilität.*

*Der heutige Tag ist ein wichtiger Schritt in diese Richtung – für eine verlässliche und bezahlbare Gesundheitsversorgung. Zudem ist der seit Jahren immer wieder geforderte Einstieg in die Finanzierung der Kosten für Grundsicherungsempfänger aus Steuermitteln nun endlich gelungen.“*

Bundesgesundheitsministerin  
Nina Warken

## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe MCC Teilnehmerinnen und Teilnehmer,



**der deutsche Gesundheitsmarkt steht unter massivem Reformdruck.** Mit dem ersten Bericht der **FinanzKommission Gesundheit** wurde der politische und ökonomische Handlungsrahmen bereits deutlich konkreter.

Mit dem nun von **Bundesgesundheitsministerin Nina Warken vorgestellten Spar- und Reformpaket hat diese Debatte eine neue Qualität erreicht:** Aus einem Katalog von Empfehlungen wird ein konkreter politischer Umsetzungsversuch. Damit beginnt nicht mehr nur die Diskussion über Reformbedarf, sondern über Auswahl, Priorisierung und Tragfähigkeit der Maßnahmen.

Der Handlungsdruck ist offenkundig. Die FinanzKommission beziffert die Deckungslücke der gesetzlichen Krankenversicherung auf **15,3 Mrd. Euro im Jahr 2027** und auf **40,4 Mrd. Euro bis 2030**, wenn der durchschnittliche Zusatzbeitragssatz auf **2,9 %** stabil gehalten werden soll. Die Bundesregierung hat daraus nun ein Paket mit einer geplanten Entlastung von rund **19,6 Mrd. Euro für 2027** abgeleitet. Das zeigt: Es geht längst nicht mehr nur um Analyse, sondern um die konkrete Neujustierung des Systems.

Kurzfristige kosmetische Korrekturen werden dafür nicht ausreichen. Die Schiefelage ist seit Jahren sichtbar und in Teilen systemimmanent. **Steigende Ausgaben, demografischer Druck, medizinischer Fortschritt, Fachkräftemangel** und die wachsende Erwartung an **Qualität, Zugänglichkeit und Geschwindigkeit** der Versorgung wirken gleichzeitig auf das System ein. Gerade deshalb stellt sich heute dringlicher denn je die Frage: **Welche Maßnahmen wirken schnell genug, auch über 2027 hinaus** – und welche Vorschläge sind nicht nur rechnerisch plausibel, sondern im Versorgungsalltag tatsächlich tragfähig?

Vor diesem Hintergrund laden wir Sie herzlich zum **21. MCC KassenGipfel<sup>2026</sup>** am **13. und 14. Oktober 2026 in Berlin** ein – unter dem Leitthema **„Der Gesundheitsmarkt im Umbruch“**. Gemeinsam mit unserem Content-Partner **PwC** und zahlreichen hochkarätigen Expertinnen und Experten aus GKV, PKV, Ärzteschaft, Wissenschaft, Industrie und Politik wollen wir die entscheidenden Weichenstellungen für die kommenden Jahre diskutieren und der Politik belastbare Impulse mit auf den Weg geben.

Der diesjährige **KassenGipfel** findet zu einem besonders relevanten Zeitpunkt statt. Denn der erste Bericht der FinanzKommission hat einen breiten Reformrahmen eröffnet – von der **Begrenzung der Ausgabendynamik über evidenzbasierte Medizin, Patientensteuerung und Prävention bis hin zu Krankengeld, Arzneimittelregulierung, Digitalisierung, Produktivität und struktureller Resilienz.**

**Mit dem nun vorgelegten Sparpaket wird daraus ein konkreter politischer Auswahlprozess.** Der Gesetzentwurf greift einen Großteil der Kommissionsempfehlungen auf, verändert aber zugleich die politische Konfliktlage: Wer trägt die Lasten, wo entstehen Effizienzgewinne, und wo drohen neue Akzeptanzprobleme? Gerade weil diese Fragen unterschiedliche Interessen, Belastungen und Zielkonflikte berühren, braucht es jetzt den offenen, fachlich fundierten und auch kritischen Dialog.

Im Mittelpunkt des diesjährigen **KassenGipfels** stehen deshalb nicht nur politische Zielsetzungen, sondern vor allem deren Konsequenzen:

- Wie lässt sich Beitragsstabilität sichern, ohne Lasten einseitig zu verschieben?
- Wo liegen echte Effizienzreserven – Und wo droht schleichender Leistungsabbau?
- Welche Rolle spielen evidenzbasierte Medizin, bessere Patientensteuerung und neue Vergütungslogiken?
- Wie können Daten, ePA, Interoperabilität und Künstliche Intelligenz tatsächlich zur Entlastung beitragen – und nicht nur neue Komplexität erzeugen?
- Wie stärken wir die Resilienz des Gesundheitsmarktes – finanziell, strukturell, digital und personell?
- Ist vor der Reform wieder einmal nach der Reform? Gesundheitsmarkt 2030 – quo vadis?

Der diesjährige **KassenGipfel** legt damit bewusst den Finger in die Wunde: Die Reform muss rechtlich tragfähig, finanziell belastbar, organisatorisch umsetzbar und kommunikativ vermittelbar sein. Sie muss am Ende des Tages aber auch gesellschaftlich und politisch akzeptiert werden und mit den notwendigen Resilienzbestrebungen ausgestattet sein.

Und selbstverständlich bleibt die zentrale Frage: **Bleibt der Patient tatsächlich im Mittelpunkt?**

Für Beiträge und Diskussionen auf hohem Niveau stehen die bereits zugesagten Expertinnen und Experten aus allen relevanten Bereichen. Der **KassenGipfel<sup>2026</sup>** bietet Ihnen klare Themen, akzentuierte Kommentare und ausreichend Raum für Gespräche „zwischen den Zeilen“.

Nutzen Sie die Gelegenheit, aktuelle Entwicklungen aus erster Hand einzuordnen, Ihre Perspektive einzubringen und konkrete Impulse für sich und Ihr Unternehmen mitzunehmen.

Wir freuen uns, Sie im Oktober 2026 in Berlin begrüßen zu dürfen.

**Merken Sie sich den Termin vor, sichern Sie sich frühzeitig Ihren Platz und damit Ihren Wissensvorsprung. Nutzen Sie Ihren besten Frühbucherrabatt!**

Bleiben Sie frisch und gesund!

Herzlichst Ihr

Hartmut Löw  
Geschäftsf. Partner, MCC

**Jetzt anmelden  
und noch bis zum  
31. Mai 2026  
Frühbücher sichern!**

## • **Gesundheitspolitik & Regulierung: Vom Maßnahmenpaket zum GKV-Beitragsstabilisierungsgesetz – Wie tragfähig wird der neue Ordnungsrahmen?**

•• Kabinettsentwurf, parlamentarisches Verfahren und mögliche Nachbesserungen •• Welche Empfehlungen der Finanzkommission werden übernommen, angepasst oder vertagt? •• Verteilung der Lasten zwischen Bund, Kassen, Leistungserbringern, Arbeitgebern, Mitgliedern und Versicherten •• Bundeszuschuss, Bürgergeldkosten und Beitragsgerechtigkeit •• Was folgt nach dem Sparpaket – Strukturreformen, Primärversorgung, Notfall- und Rettungsdienstreform?

## • **Finanzierung der GKV: Beitragsstabilität sichern, Finanzresilienz stärken, Belastungen fair austarieren**

•• Deckungslücke 2027–2030 und tatsächliche Entlastungswirkung des Kabinettsentwurfs •• Einnahmenorientierte Ausgabenpolitik: Grundlohnrate als neue harte Obergrenze •• Beitragsbemessungsgrenze, Versicherungspflichtgrenze, Minijobs und Familienversicherung •• Bundesverantwortung zwischen Grundsicherungsbeiträgen, Darlehensverschiebung und gekürztem Bundeszuschuss •• Was passiert, wenn die Ausgabendynamik höher ausfällt als prognostiziert?

## • **Krankenhauslandschaft nach der Reform: Qualität sichern, Kosten begrenzen, regionale Krisenfestigkeit erhalten**

•• Leistungsgruppen, Vorhaltefinanzierung und Landesplanung im Zusammenspiel •• Landesbasisfallwerte, Pflegebudget und begrenzte Tariffinanzierung •• Zweitmeinungsverfahren bei planbaren, mengenanfälligen Eingriffen •• Patientensicherheit, MD-Prüfung, NUBs und Wirtschaftlichkeitsdruck •• Welche Klinikstrukturen bleiben unter Finanzdruck, Personalengpässen und Krisenlagen leistungsfähig?

## • **Ambulante Versorgung, Patientensteuerung & sektorübergreifende Pfade: Zugang sichern, Sondervergütungen überprüfen, Resilienz vor Ort stärken**

•• TSVG-Regelungen, offene Sprechstunden und Vermittlungsfälle zurück in die MGV? •• EGV/MGV, Entbudgetierung und Begrenzung der Ausgabenzuwächse •• Primärversorgung, Terminsteuerung und digitale Ersteinschätzung •• Notfall- und Rettungsdienstreform: Wie wird Fehlsteuerung vermieden? •• Regionale Versorgungsnetze, Delegation und belastbare ambulante Strukturen in Mangellagen

## • **Evidenz, Prävention & Leistungskatalog: Was soll die Solidargemeinschaft künftig finanzieren – Und was macht das System robuster?**

•• Evidenzbasierte Medizin als Leitlinie über alle Leistungsbereiche hinweg •• Satzungs- und Ermessensleistungen: Homöopathie, Anthroposophie und Leistungen ohne hinreichenden Nutznachweis •• Zuzahlungen, Zahnersatz und Härtefallregelungen: Eigenverantwortung mit sozialer Balance? •• Hautkrebsscreening, Check-ups, Labor und Prävention: Was wirkt wirklich? •• Abgabe auf zuckergesüßte Getränke – Präventionsinstrument, Finanzierungsbeitrag oder politischer Kompromiss?

## • **Daten, ePA, Interoperabilität, DiGA & KI: Digitale Steuerungsfähigkeit statt zusätzlicher Komplexität**

•• ePA-Nutzen, Befüllung und Wegfall gesonderter Befüllungsvergütungen •• Interoperabilität und digitale Entbürokratisierung im Versorgungsalltag •• DiGA-Vergütung, Höchstbeträge und mengenbezogene Abschläge •• Datenbasierte Steuerung, Prävention und KI in Kassenprozessen und Versorgung •• Digitale Souveränität, Cyber-Resilienz und Skalierbarkeit: Wo entsteht echter Effizienzgewinn?

## • **Arzneimittel, Hilfsmittel, Apotheken & MedTech: Innovation finanzierbar halten, Preise steuern, Lieferfähigkeit sichern**

•• Dynamischer Herstellerabschlag, Preis-Mengen-Regelung und AMNOG-/HTA-Logik •• Impfstoffabschlag, Preismoratorium und Wettbewerbsregeln bei patentgeschützten Arzneimitteln •• Cannabisblüten, Verbandmittel und sonstige Produkte zur Wundbehandlung auf dem Prüfstand •• Apothekenabschlag, pharmazeutische Dienstleistungen und wirtschaftliche Tragfähigkeit der Vor-Ort-Apotheke •• MedTech-Innovationen, Lieferengpässe und Resilienz kritischer Versorgungsstrukturen

## • **Personal, Produktivität, Krankengeld & Selbstverwaltung: Reformfähigkeit braucht Umsetzungskapazität und personelle Resilienz**

•• Fachkräftemangel, Skill-Mix und Delegationsmodelle als Grenzen jeder Reform •• Bürokratieabbau, Prozessqualität und messbare Produktivitätsreserven •• Teilkrankengeld, Fallmanagement und Rückkehr in Arbeit statt pauschaler Krankengeldkürzung •• Verwaltungskosten, Werbeausgaben, Vorstands- und Führungskräftevergütung in der Selbstverwaltung •• Wie bleibt das System unter Personalengpässen, demografischem Druck und Dauerreform handlungsfähig?



# KASSENGIPFEL 2026

13. und 14. Oktober 2026 in Berlin

**Werden Sie**

# **Kooperations-PartnerIn...**

**...und sichern Sie sich hervorragende Kontakte zu Ihrer Zielgruppe durch Präsenz vor, während und nach dem Kongress.**

**Reformen** in der Gesundheitspolitik sind zur Aufrechterhaltung der **Versorgungssicherheit** dringend notwendig. Vor allem bei Themen wie: **Digitalisierung, Krankenhausplanung** sowie **-finanzierung** und nicht zuletzt **Personalengpässen** besteht schneller Reformbedarf. **Demographischer Wandel** und auch **Nachhaltigkeit** werden zukünftig nur mit veränderten Versorgungsstrukturen gestemmt werden können. Und auch hinsichtlich der **Resilienz** und **Leistungsfähigkeit** in besonderen Problemlagen wie Pandemien oder Kriegssituationen benötigt unser Gesundheitssystem ein **prospektives** und **perspektivisches Management**.

**Grundsätzlich gilt: Wer sich im Markt behaupten will, muss neue Wege gehen! Die Chancen sind da!**

**Wie diese aussehen können, zeigen Ihnen ExpertenInnen auf dem 21. MCC KassenGipfel<sup>2026</sup>!**

**Der KassenGipfel wird intensiv beworben** und hat eine starke Medienwirkung, von der auch unsere KooperationspartnerInnen profitieren.

Die Zielgruppe aus EntscheidungsträgerInnen der GKV und PKV, GeschäftsführerInnen, VerwaltungsleiterInnen, Ärztliche DirektorenInnen von Krankenhäusern, Klinikketten, Rehakliniken, Versorgungszentren, Pharmazeutischer Industrie, Pharma-Großhandel, Apotheken, MedizingeräteherstellerInnen und Vertrieb, IT-AnbieterInnen, VertreterInnen von Berufs- und Fachverbänden des Gesundheitswesens, Banken und

InvestorenInnen, Unternehmens- sowie SteuerberaterInnen, Forschung, Lehre und Politik wird im gesamten deutschen Raum mit Mailings adressiert.

Über verschiedene Kommunikationskanäle: Direct-Mailing und E-Mail an unseren umfangreichen Kundenstamm, wie auch Anzeigen und Beilagen in diversen Fachzeitschriften sowie Newsletter unserer KooperationspartnerInnen und AdWords in Google und LinkedIn ist die Kommunikationswirkung in Ihrer Breite, Tiefe und Nachhaltigkeit mit keinem Medium zu vergleichen.

**Sofern Ihr Logo auf der Titelseite der Broschüre integriert ist, erscheint es auch in sämtlichen Anzeigen.**

Durch zahlreiche Diskussionen und Pausen (im Ausstellungsbe- reich) stellen wir den intensiven Kontakt zu Ihrer Zielgruppe sicher.

Der grundsätzliche Vorteil bei Ihrem Engagement ist die hohe Kontakthäufigkeit mit Ihrer Zielgruppe und die **Nachhaltigkeit** der Wirkung durch einen mehrmonatigen Vorlauf! Die zahlreich anwesende Presse stellt auch nach dem Kongress eine **hohe Multiplikatorwirkung durch vielfältige Berichterstattung** dar.

Für alle Unternehmen und Institutionen – egal welcher Branche und Größe – gilt es besser heute als morgen, die Zeichen der Zeit zu erkennen, aufkommende Probleme an der Wurzel zu packen und sich flexibel und fortschrittlich zu präsentieren.

**Eröffnen Sie den Dialog auf Basis aktueller Einschätzungen der ExpertenInnen vor Ort!**

**Nutzen Sie Ihre Chance!**

**Wir stellen Ihnen gerne ein individuelles Angebot zusammen.**

**Weitere Informationen zu den MCC-Bausteinen erhalten Sie von:**

**Frauke Berchem • Tel. +49 (0)2421 12177-12 • [berchem@mcc-seminare.de](mailto:berchem@mcc-seminare.de)**

**MCC - The Communication Company • Scharnhorststraße 67a • 52351 Düren**



# Informationen für KooperationspartnerInnen

## Level 1-Partner

€ 3.900,-

### Starke Leistungen:

- Auf dem Kongress:**
- + Ausstellungsfläche (max. 6m<sup>2</sup>) im unmittelbaren Veranstaltungsumfeld
  - + Ihr Logo auf unserer Homepage mit Verlinkung nach Wunsch
  - + Präsenz Ihres Logos in den Präsentationen während der Pausen
  - + Zwei Personen Standbesetzung haben freies Catering im Rahmen der Veranstaltung

## Level 2-Partner

€ 6.900,-

### Starke Leistungen aus Level 1-Partnerschaft zzgl.:

- Vor dem Kongress:**
- + Nennung Ihres Unternehmens mit Logo und Kurzdarstellung in der Veranstaltungsbroschüre
  - + Bis zu 500 Veranstaltungsbroschüren für den eigenen Versand
- Auf dem Kongress:**
- + Beilage Ihrer Firmenbroschüre in den Veranstaltungsunterlagen (max. 10 Seiten) oder Auslegen Ihrer Unternehmensbroschüren auf den Teilnehmerplätzen oder auf einem separaten Tisch
  - + Sie erhalten bis zu 2 Freikarten zu Ihrer freien Verfügung für KollegenInnen, MitarbeiterInnen oder GeschäftspartnerInnen

## Level 3-Partner

Preis auf Anfrage

### Starke Leistungen aus Level 1- und 2-Partnerschaft, plus:

- Vor dem Kongress:**
- + Benennung eines(r) ReferentenIn aus Ihrem Unternehmen für das Plenum
  - + Einbezug in die inhaltliche Gestaltung
  - + Ihr Logo erscheint auf der Titelseite der Broschüre
  - + Ihr Logo erscheint in den Anzeigen der MedienpartnerInnen
- Auf dem Kongress:**
- + Ihr Werbematerial auf den Teilnehmerplätzen

**Nutzen Sie Ihre Chance!**  
Wir stellen Ihnen gerne ein individuelles Angebot zusammen.

**Bitte senden Sie mir zu den Kooperationsformen weitere Informationen:**

Name:	Vorname:	
Firma:	Position:	
Adresse:		
PLZ / Ort:		
Telefon:	Fax:	E-Mail:

Weitere Informationen zu den MCC-Bausteinen für KooperationspartnerInnen erhalten Sie von:  
Frauke Berchem • Tel. +49 (0)2421 12177-12 • Fax +49 (0)2421 12177-27 • [berchem@mcc-seminare.de](mailto:berchem@mcc-seminare.de)  
MCC - The Communication Company • Scharnhorststraße 67a • 52351 Düren • [www.mcc-seminare.de](http://www.mcc-seminare.de)

(alle Preise zzgl. gesetzl. USt.)

- Ja**, ich/wir nehme(n) am Kongress zur Teilnahmegebühr von **€ 1.995,-** (pro Person) am 13. und 14. Oktober 2026 teil.
- Ja**, ich/wir nehme/n an diesem Kongress zum **Sonderpreis für MitarbeiterInnen** (§59 HGB) aus GKV und PKV, Reha-Einrichtungen, Krankenhäusern und niedergelassene Ärzte von **€ 995,-** (pro Person) teil.
- Ja**, ich/wir melde/n mich/uns hiermit zur **Online-Veranstaltung** zum Preis von **€ 1.395,-** an und erhalte(n) einige Tage vor dem Kongress die Zugangsdaten.
- Ja**, ich/wir melde/n mich/uns hiermit zur **Online-Veranstaltung** zum **Sonderpreis für MitarbeiterInnen** (§59 HGB) aus GKV und PKV von **€ 895,-** an und erhalte(n) einige Tage vor dem Kongress die Zugangsdaten.
- Ja**, ich/wir melde/n mich/uns hiermit zur **Online-Veranstaltung** zum **Sonderpreis für MitarbeiterInnen** (§59 HGB) aus Reha-Einrichtungen, Krankenhäusern und niedergelassene Ärzte von **€ 695,-** an und erhalte(n) einige Tage vor dem Kongress die Zugangsdaten.
- Buy 2 - Get 3!** Ja, ich/wir melde(n) drei Personen aus einem Unternehmen an und erhalte(n) für die dritte Person eine Gratiskarte. (Angebot gilt nur für die Präsenzveranstaltung.)
- Leider kann ich am Kongress nicht teilnehmen, aber ich möchte die Dokumentationsunterlagen zum Preis von **€ 395,-** zzgl. Versand bestellen. (Vorträge, sofern durch die ReferentenInnen freigegeben)
- Bitte senden Sie mir die Veranstaltungsbroschüre zu.

<hr/> <small>Titel, Name</small>	<hr/> <small>Vorname</small>
<hr/> <small>Position</small>	<hr/> <small>Abteilung</small>
<b>2</b>	
<hr/> <small>Titel, Name</small>	<hr/> <small>Vorname</small>
<hr/> <small>Position</small>	<hr/> <small>Abteilung</small>
<b>3</b>	
<hr/> <small>Titel, Name</small>	<hr/> <small>Vorname</small>
<hr/> <small>Position</small>	<hr/> <small>Abteilung</small>
<hr/> <small>Firma</small>	
<hr/> <small>Adresse</small>	
<hr/> <small>PLZ, Ort, Land</small>	
<hr/> <small>Telefon</small>	<hr/> <small>Fax</small>
<hr/> <small>E-Mail</small>	
<hr/> <small>Datum</small>	<hr/> <small>Unterschrift u. Firmenstempel</small>

Der Veranstalter behält sich inhaltliche, zeitliche und räumliche Programmänderungen aus dringendem Anlass vor. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung!

**Teilnahmegebühr:** (alle Preise zzgl. gesetzl. USt.)

Die Teilnahmegebühr pro Person für die zweitägige Veranstaltung (inkl. Tagungsunterlagen, Einladung zum Abendessen, Mittagessen, Pausengetränken und kleinen Snacks) beträgt:

**€ 1.895,-** bei Anmeldung bis zum **31. Mai 2026** **Sie sparen € 100,-**  
Danach **€ 1.995,-** Es gilt das Eingangsdatum bei MCC

**Sonderpreis für MitarbeiterInnen** (§59 HGB) aus GKV und PKV, Reha-Einrichtungen, Krankenhäusern und niedergelassene Ärzte pro Person: **€ 995,-**

Alle weiteren Teilnahmegebühren entnehmen Sie bitte der linken Spalte oben.

**Teilnahmebedingungen:**

Bitte füllen Sie einfach die Anmeldung aus und faxen oder schicken Sie diese baldmöglichst an MCC zurück. Sie können sich auch per E-Mail (mcc@mcc-seminare.de) anmelden. Ihre schriftliche Anmeldung ist verbindlich. Nach Eingang Ihres ausgefüllten Anmeldebogens bei MCC erhalten Sie – sofern noch Plätze vorhanden sind – umgehend eine Bestätigung und eine Rechnung. Anderenfalls informieren wir Sie sofort. Sie können die Teilnahmegebühr entweder auf das in der Rechnung angegebene Konto überweisen oder uns einen Verrechnungsscheck zusenden.

**Buy 2 - Get 3!** Bei Anmeldung von drei Personen aus Ihrem Unternehmen erhalten Sie für die dritte Person eine Gratiskarte. (Angebot gilt nur für die Präsenzveranstaltung.)

**Bitte beachten Sie:** Sie können an der Veranstaltung nur teilnehmen, wenn die Teilnahmegebühr bereits gezahlt ist oder auf der Veranstaltung gezahlt wird. Auch bei einer Nichtteilnahme wird die Tagungsgebühr nach Ablauf der Stornierungsfrist in vollem Umfang fällig. Gerichtsstand ist Düren. Eine Stornierung Ihrer Anmeldung muss schriftlich erfolgen. Sollten Sie Ihre Anmeldung stornieren, so erheben wir bis einschließlich 13. September 2026 lediglich eine einmalige Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 180,- zzgl. gesetzl. USt. Ihre bereits gezahlte Teilnahmegebühr wird Ihnen abzüglich der Bearbeitungsgebühr voll erstattet. Sollten Sie nach dem 13. September 2026 Ihre Anmeldung stornieren, kann die Teilnahmegebühr nicht mehr erstattet werden. Eine Vertretung des/der TeilnehmerIn durch eine andere Person ist aber selbstverständlich möglich. Bitte teilen Sie uns den Namen des/der ErsatzteilnehmersIn mindestens drei Tage vor der Veranstaltung mit.

MCC führt die Veranstaltung nach bestem Wissen und Gewissen sowie mit den allgemein gebräuchlichen technischen Standards durch. Hin und wieder kann es bei Internet Providern oder anderen ServiceanbieterInnen leider zu kurzfristigen und nicht vorhersehbaren Störungen kommen. Wir bitten, dies in diesem Falle zu entschuldigen und werden sofort einschreiten und zeitnah Abhilfe schaffen.

Es gelten unsere AGB, die Sie auf Anfrage erhalten. Ihre unternehmensbezogenen Daten werden grundsätzlich nicht an fremde Dritte weitergegeben. KooperationspartnerInnen, TeilnehmerInnen und AusstellerInnen gelten nicht als Dritte. Soweit von Ihnen nicht anders angegeben, werden wir Sie zukünftig über unsere Produkte und Veranstaltungen auch per Fax/E-Mail kontaktieren. Ihre Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen. Mit der Anmeldung erkennen Sie die Teilnahmebedingungen an und erklären sich damit einverstanden, dass Ihre veranstaltungsrelevanten Daten sowie die Daten zu Ihrem Unternehmen im TeilnehmerInnenverzeichnis und auf dem Namensschild für diese Veranstaltung allen VeranstaltungsteilnehmernInnen gezeigt werden, oder bei einer Online-Veranstaltung sichtbar sind.

**Termin und Veranstaltungsort:**

Der Kongress findet statt am 13. und 14. Oktober 2026 im **H4 Hotel Berlin Alexanderplatz**  
Karl-Liebknecht-Str. 32 · 10178 Berlin ·  
Telefon: +49 (0)30 3010411-0 · E-Mail: berlin.alex@h-hotels.com  
Zimmerpreis: € 159,- (inkl. USt.) im Einzelzimmer inkl. Frühstück

**Zimmerreservierung:**

Für die Veranstaltung steht ein begrenztes Zimmerabrufkontingent zur Verfügung. Bitte buchen Sie Ihr Zimmer rechtzeitig über den Link, den Sie in Ihrer Anmeldebestätigung finden.

**Datenschutz:**

Detaillierte Informationen zum Datenschutz und zum Umgang mit personenbezogenen Daten finden Sie in der allgemeinen Datenschutzerklärung auf unserer Webseite <http://mcc-seminare.de>.

**Weitere Informationen und Anmeldung unter:**

**MCC - The Communication Company**  
**Scharnhorststraße 67a, 52351 Düren**  
**Telefon: +49 (0)2421 12177-0**  
**Telefax: +49 (0)2421 12177-27**  
**E-Mail: [mcc@mcc-seminare.de](mailto:mcc@mcc-seminare.de)**  
**Internet: [www.mcc-seminare.de](http://www.mcc-seminare.de)**



**Bitte reichen Sie diese Einladung auch an interessierte KollegenInnen weiter.**